

Evangelischer Gemeindebrief

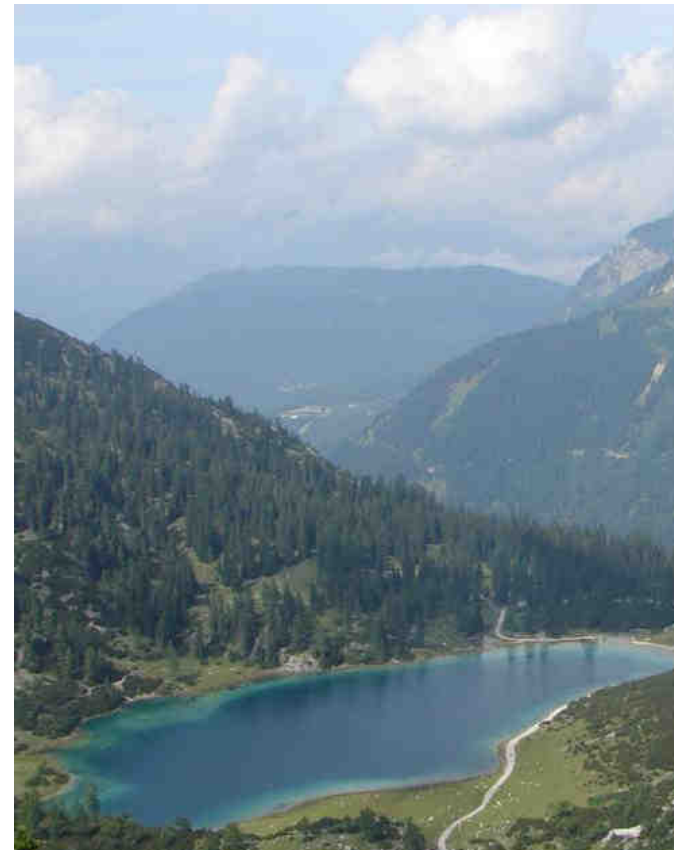
Juli – August – September 2009



MARKT SCHWABEN · POING

Anzing · Eicherloh · Finsing · Forstinning · Ottenhofen | Gelting · Landsham · Pliening · Grub

INHALT



Geh aus mein Herz und suche Freud

Mehr dazu auf Seite 2.

Nachdenken	2
Verselbständigung	
Poings	3-4
Kirchenvorstand	4
Kleinkinder	5
Kinder, Jugend, Religionspädagoge/in	6-9
Ökumene	10-11
Tansania	12-13
Musik, Konzerte	14+17
Gruppen	15+18
Gottesdienste	16-17
Poing	19-21
Markt Schwaben	22-26
Anzing, Finsing,	24
Geburtstage	27-29
Freud und Leid	29-30
Diakonie	30
Israel/ Palästina	31
Brief	32



Einfach – zum Nachdenken



Pfarrer Dr. Herbert Specht

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Was findet unser Herz, wenn es auf Reisen geht? Keine Frage, oft findet es auch Schreckliches. Drängen sich die Brüche der Welt, drängen sich Zerstörung und Unvernunft in unser Blickfeld.

Paul Gerhardt hat das Lied fünf Jahre nach dem 30-jährigen Krieg gedichtet, und auch sein Blick fiel auf den Wahnsinn der Zerstörung, auf den Wahnsinn eines mitteleuropäischen Glaubenskrieges. Eine traumatische Erfahrung muss das gewesen sein, und keiner würde sich wundern, wenn er sein Herz ins innere Schneckenhaus sperren würde, sich abschotten würde von der bösen Welt und den Rest seines Lebens klagt.

Doch Paul Gerhardt hat daran festgehalten: Die Welt ist Gottes Schöpfung. Und Gott hat sie geschaffen zur Freude für uns Menschen. Die Freude, das ist wahr, muss man manches Mal auch suchen. Ganz bewusst seine Augen dorthin lenken, wo Schönes zu finden ist. Warum? Weil vom Elend abgelenkt werden soll? Nein. Sondern weil wir nur mit einer positiven Erfahrung leben können, auch etwas verändern können.

Deshalb sollen wir bewusst uns freuen "an der Schönen Gärten Zier". Oder dankbar in uns aufnehmen das Glück, das sich bei einer Wanderung auf den Bergen einstellt. Ein Sonnenuntergang am Meer. Das strahlende Gesicht eines Kindes.

Weil Jesus von der Güte Gottes durchdrungen war, von der Schönheit Gottes erfüllt, darum hat er sich nicht abgefunden mit dem Unrecht, mit dem Leiden, mit den hässlichen Seiten des Lebens. Darum hat er alles darangesetzt, auch das gebrochene Leben mit Gottes Hilfe zu heilen.

Es gibt auch für uns viel zu tun. Schicken wir unser Herz auf Reisen, damit es erfüllt wird von der Schönheit, die Gott und Welt zu bieten hat. Und wenn unser Herz dann unruhig wird ob der Brüche des Lebens und der Welt? Diese Unruhe könnte produktiv werden. Uns anstacheln zu dem, was Jesus Nachfolge nennt. Ihm nachfolgen und die Güte erkennen, ihm nachfolgen und erkennen, wo Gott dringenden Handlungsbedarf sieht für unsere Welt.
Pfarrer Dr. Herbert Specht



Verselbständigung Poings

Der Landeskirchenrat hat dem Antrag des Kirchenvorstandes und der Gemeindeversammlung im Mai entsprochen und die Verselbständigung Poings rückwirkend zum 1.4.09 beschlossen. Wir warten auf das offizielle Schreiben aus München mit den Vorgaben für die nächsten Schritte. Klar ist aber:

Kirchenvorstandswahl in Poing

Zur Umsetzung der Verselbständigung wird voraussichtlich im Herbst in Poing/Pliening ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Dazu wird im Juli der so genannte „Vertrauensausschuss“ eingesetzt – ein Ausschuss, der die Kirchenvorstandswahl vorbereitet und vor allem nach Kandidatinnen und Kandidaten Ausschau hält. Gerne sind Sie als Gemeindeglieder eingeladen, Interesse zu signalisieren oder Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Dr. Specht oder die bisher gewählten Vertreter/innen im Kirchenvorstand.

... und in Markt Schwaben?

In Markt Schwaben mit Anzing, Finsing, Forstinning, Eicherloh und Ottenhofen muss nach den Bestimmungen der Kirchengemeindeordnung nicht neu gewählt werden, weil Markt Schwaben als „Muttergemeinde“ bleibt. Die bisherigen Mitglieder des Sprengels Markt Schwaben werden also auch künftig im Kirchenvorstand sein. Außerdem werden Mitglieder des erweiterten Kirchenvorstandes nachrücken. Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief. Die nächste Wahl wird turnusgemäß im Jahr 2012 sein.

Zusammenarbeit

Der bisherige Kirchenvorstand hat beschlossen, dass weiterhin zusammengearbeitet wird. Für die Kirchenmusik, die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Tansania-Partnerschaft wurden genaue Kooperationsverträge vorbereitet, die die neuen Kirchenvorstände beschließen sollen. Auch wird es künftig regelmäßige Dienstbesprechungen der Hauptamtlichen geben.

Finanzen und besondere Projekte

Im Vorfeld wurden außerdem die Finanzen besprochen. Bei der Aufteilung des Haushaltes ist uns das Kirchengemeindeamt behilflich. Bisher schon waren die besonderen Projekte genau getrennt. In Markt Schwaben wurde für die neue Orgel und die Sanierung des Gemeindezentrums gesammelt, in Poing früher für die Schuldentilgung der Christuskirche und nach Abbezahlung der Schulden für Glockenturm und Glockenspiel. Gabenkassen und Kirchgeldkonten waren schon in beiden Orten für sich. Nun ist nach außen hin noch mehr sichtbar, was innen schon seit Jahren praktiziert wurde.

Zwei Gemeindebriefe

Dieser Gemeindebrief ist voraussichtlich der letzte gemeinsame. Ab Oktober werden die evangelischen Gemeinden Markt Schwaben und Poing je eigene Briefe haben. Der Bezug zur anderen Gemeinde wird über den Hinweis auf besondere Angebote aufrechterhalten.

Karl-Heinz Fuchs, Pfarramtsführer
Markt Schwaben
Dr. Herbert Specht, Pfarramtsführer Poing

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Markt Schwaben:
Oktober – November : Mo. 7. September**



Herzlichen Dank für alle Spenden!

Unsere Gemeinde braucht neben den Kirchensteuermitteln immer auch Spenden. Darum danken wir hier allen, die uns mit ihren Möglichkeiten helfen, unser vielfältiges Gemeindeleben zu finanzieren und daneben Projekte in der weiten Welt zu fördern. Einige Zahlen aus 2009, Stichtag 16.6.09:
 Orgel Markt Schwaben: 4.216,23 Euro.
 Sanierung GMZ M. Schwaben: 429,16 Euro.
 Glockenspiel Poing 1017,79 Euro.
 Glockenturm Poing: 7.890,46 Euro (darin 4.500 Euro vom Fastenkalender)
 Mitarbeiter Poing: 4.740,95 Euro.

Herzliche Bitte!

Wir freuen uns auf weitere Spenden. Denn die Kirchensteuermittel, die wir über unsere Landeskirche erhalten, sind ein wichtiges Standbein zur Finanzierung unserer vielen Angebote. Aber weitere Standbeine sind Ihre Einlagen in unseren Gottesdiensten, Ihre Spenden und Ihr Kirchgeld.

Kirchgeldbrief 2009

Im Juni wurde der Kirchgeldbrief verteilt. Wir bitten um einen Beitrag für unsere Gemeinde,

der sich daraus ergibt, dass in Bayern nur 8% der Lohnsteuer als Kirchensteuer zu bezahlen sind, Die meisten anderen Bundesländer haben einen Satz von 9%. Zum ersten Mal haben Markt Schwaben und Poing je eigene Kirchgeldbriefe.

Themen des Kirchenvorstandes im April und im Mai

- *Information über die Heilpädagogische Tagesstätte in Markt Schwaben
- *Kirchgeldbriefe – getrennt für beide Orte
- *Wahl für den neuen Jugendausschuss
- *Orgel Markt Schwaben
- *Bericht von der Landessynode
- *ökumenischer Kirchentag München 2010
- *600-Jahre-Wappen-Fest Markt Schwaben
- *Energetische Sanierung des Gemeindehauses Markt Schwaben
- *Bauausschuss für Turm und Glockenspiel Poing
- *Rückblick auf das Gemeindefest Poing

Nächste Sitzung:

Poing, Mi. 15. Juli, 20.00 Uhr: Herzliche Einladung! Die meisten Punkte sind öffentlich.
Karl-Heinz Fuchs

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Markt Schwaben – Poing

Home | Kontakt | News | Kontakt | Impressum | Datenschutz | Sitemap

Die Kirchenmusik

In unserer Kirchengemeinde bilden untergeordnete musikalische Angebote. Gerne können Sie sich erkundigen und mitwirken. Wenden Sie sich an den Pfarrvikar in Markt Schwaben und Poing oder bei den genannten Verantwortlichen.

Aktuell: Projekt Orgel

Die Orgel in Markt Schwaben ist in einem schlechten Zustand. Aufgrund dieses schlechten Zustands sind Orgelbauarbeiten notwendig. Die Landeskirche hat ein Projekt zur Sanierung beschlossen. Wir suchen für eine neue Orgel, höhere Anforderungen können Sie hier:

Musik

- Orgelbau
- Kirchen
- Kirchenmusik
- Kirchenrat
- Evangelien
- Wort und Musik
- Projekt Orgel

Kontakte

Hauptstadt Markt Schwaben
 Pfarrvikar in Markt Schwaben
 Pfarrvikar in Poing
 Pfarrvikar in Markt Schwaben
 Pfarrvikar in Poing
 Pfarrvikar in Markt Schwaben
 Pfarrvikar in Poing

Kontakt

Glockenturm Markt Schwaben
 85540 Markt Schwaben
 Tel. 011 21 410 47

Demnächst zwei Internetauftritte


Selbstverständlich wird in Poing eine eigene Homepage erstellt. Eine technische Voraussetzung ist schon gegeben. Denn seit Jahren haben wir uns die Domains der Orte mit dem Zusatz „evangelisch“ gesichert. Über diese drei Adressen erreichen Sie bisher schon unsere noch gemeinsame Homepage:

- www.evangelisch-marktschwaben-poing.de
- www.marktschwaben-evangelisch.de
- www.poing-evangelisch.de

Demnächst wird es zwei Internetauftritte geben.

Für Kleinkinder und ihre Eltern ☺☺



		<p>*Für 0-6-Jährige und alle, die sie begleiten wollen</p> <p>*Wenn Sie per e-mail zu den Gottesdiensten eingeladen werden wollen, so senden Sie bitte ein entsprechendes mail an anne.bickhardt@gmx.de.</p>
<p>Philippuskirche Markt Schwaben Martin- Luther- Str. 22</p>	<p>Christuskirche Poing Gebr.- Asam- Str. 6</p>	
<p>Sonntag, 19.7., 11.15 Uhr Sonntag, 4. 10. 11.15 Uhr</p>	<p>Sonntag, 11.10., 11.15 Uhr</p>	

<p>Eltern-Kind-Gruppen Termine S.15. Info, auch für Neugründungen: Pfarrerin Anne Bickhardt, Tel. 08121-22 74 95</p> <p>Familien Gemeinsam mit unseren Kindern Gott und die Welt entdecken, miteinander spielen, singen, basteln, in der Natur unterwegs sein, biblische Geschichten hören, sich mit aktuellen Themen auseinander setzen und vieles mehr.</p>	<p>Neue Familiengruppe: für Familien mit kleineren Kindern, ca. 18 Monaten bis ca. 4 Jahre. Kontakt: Ariane und Andreas Sticht, Tel. 08121 – 986885</p> <p>Familie Aktiv: für Familien mit älteren Kindern. „Spurensuche“ – Familienwochenende am Chiemsee: voraussichtlich Fr.- So 10. – 12. 7. 2009. Kontakt: Anne Bickhardt, Tel. 08121- 22 7495</p>
---	---



Festumzug in Markt Schwaben
Vier Bläser unseres Posauenchores musizierten vom Wagen aus. Herz-lichen Dank für die Bläser-musik, einem Markenzeichen der evangelischen Kirche! Mehr auf Seite 22 und 23.



Rückblick Kinderzeltlager Mittermarchenbach Juni 2009

Insgesamt über 70 Kinder aus den Kirchengemeinden Markt Schwaben/Poing, Taufkirchen/Dorfen und Erding erlebten die erste Pfingstferienwoche wie ein Märchen aus 1001 Nacht. Sie halfen einem alten Orientforscher und seiner Nichte beim Wiederfinden einer Wunderlampe, entdeckten verschiedene Märchenfiguren beim Geländespiel, waren zu Gast bei Handwerkern und auf dem Basar, machten Stockbrot am Feuer, gingen Baden, veranstalteten Schlamm- und Wasserschlächten, hörten gebannt den alten Märchen im Erzählzelt zu, feierten Andachten unter dem Sternenhimmel, probten Aufführungen für den Abschlussabend und ließen sich vom Feuerwerk begeistern. Es war eine tolle Woche, bei der auch das Wetter mitspielte.

Vielen Dank an die Kinder, die mitgefahren sind und die über 20 ehrenamtlich tätigen Jugendlichen, die dieses Lager mit ihrem Einsatz und ihrer Kreativität – ob beim Zeltaufbau, in der Küche, als Schauspieler oder als Betreuer – möglich gemacht haben.



Ökumenische Kinderbibelwoche Poing

Di. – Do. 7.-9. Juli 15.30 – 18.00 Uhr,
Christuskirche Poing

„Am Jordan ist was los!“ – Johannes der Täufer. Wir begleiten wieder eine interessante biblische Figur – diesmal Johannes den Täufer. Wir erleben Theaterstücke, singen Lieder, reden miteinander über die Geschichten und über uns, spielen lustige Spiele, basteln schöne Dinge, machen Brotzeit und feiern Andachten miteinander. Alle Kinder vom Vorschulalter bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns immer zu einem gemeinsamen Beginn in der Christuskirche und gehen dann in verschiedene Gruppen auseinander. Am **Do. 9. Juli** feiern wir von **17.45 bis 18.30 Uhr** den **Abschlussgottesdienst**, zu dem auch Eltern, Großeltern, Verwandte, Bekannte und alle anderen eingeladen sind.

Kinder



**Danke,
Oliver
Schneider!**

Die große Samstagabendshows haben viele bei den Konfirmandenfreizeiten begeistert, die Jugendleiter lieben sich von Dir, lieber Oliver, anstoßen, selber solche Shows auszuarbeiten. Jugendliche wurden unter Deiner Anleitung zu eifrigen Archäologen. Kinder und Mitarbeitende konnten Dich als Elia erleben und wurden dabei in die Höhen und Tiefen des Propheten, ja unser aller Leben eingeführt. Im Familiengottesdienst hast Du als Showmaster geblüht. In Plößberg und Mitternachenbach hast Du Kinder und Jugendliche als Fotograf und als Forscher in den Bann gezogen. Kirchenvorsteher hast Du spielerisch einander näher gebracht.

Das sind nur einige wenige Beispiele, wie wir Dich in den vier Jahren seit September 2005 in unserer Gemeinde erleben konnten. Im Hintergrund und ohne viel Reden hast Du unzählige Veranstaltungen organisiert und nachgearbeitet. Dazu kommt ja noch die andere Hälfte Deiner Arbeit, der Unterricht in den Schulen. Ein sehr großes Arbeitspensum hast Du geleistet.

Schweren Herzens lassen wir Dich an den Schliersee ziehen. Gerne noch hätten wir Dich mit Deinem unerschöpflichen Ideenreichtum und Deinem unermüdlichen Einsatz für Kinder und Jugendliche weiter miterlebt. Die gute Zusammenarbeit mit Dir als Team-Kollegen wird uns fehlen.

Jugend

*Ganz, ganz herzlichen Dank dafür. **Gottes Segen** möge Dich an Deiner neuen Wirkungsstätte begleiten. Dein/e Anne Bickhardt, Karl-Heinz Fuchs und Herbert Specht*

Wort zum Abschied

***Liebe Gemeinde,**
im August werde ich Markt Schwaben und Poing verlassen und Anfang September eine neue Stelle in der Kirchengemeinde Miesbach antreten. Ähnlich wie hier wird auch dort ein großer Teil meiner Arbeit im Religionsunterricht verschiedener Schulen liegen.*

***Nach vier Jahren** in Markt Schwaben und Poing ist die Zeit für mich gekommen, anderswo nochmals einen neuen Anfang zu wagen. Ich stehe heute sowohl beruflich als auch privat woanders als vor vier Jahren. Für mich hat sich einiges geändert – den Erfahrungen, die ich hier machen durfte sei dank! – und ich glaube, dass ich diesen Veränderungen auch mit einer örtlichen Veränderung entgegen kommen kann.*

>>>

Verabschiedung Do. 30. Juli, 18.00 Uhr

Sehr freuen würde ich mich, wenn Sie/Du meinen Abschied mit mir begehen würden/würdest in der Philippuskirche in Markt Schwaben mit einem **Gottesdienst** und **anschließendem geselligen und grilligen Beisammensein im Garten**. Eine kurze Anmeldung zum Essen im Pfarramt würde uns die Planungen sehr erleichtern. Oliver Schneider



Kinder



Jugend

>>> **Auf die Zeit hier und mein Wirken** vor allem im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, blicke ich insgesamt sehr zufrieden zurück. Ich habe miterleben dürfen, wie sich vieles entwickelt hat, so manches Projekt konnte ich gemeinsam mit anderen anstoßen, so mancher Idee Gestalt geben, Impulse setzen, sehen wie sich vieles etablierte, anderes auch wieder verschwand.

Ich habe unbändig viele Erfahrungen machen dürfen, Erfolge wie Misserfolge. Nicht immer war es leicht, und langweilig war es wirklich nie. Ein besonderer Schatz sind für mich die Begegnungen mit den vielen Menschen, mit Ihnen und Euch, die Ihr/Sie mit mir zu tun hattet/n oder haben musstet/n. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich Euch ein Stück begleiten durfte und dass Ihr mich begleitet habt. Das macht mir den Abschied nicht ganz leicht.

So wie für mich ein neuer Anfang eine Chance bedeutet, so ist es auch mit unserer Gemeinde. Gerade in einem Arbeitsfeld, das so stark von der Person des Stelleninhabers geprägt ist, wie die Arbeit in Schule und Gemeinde, tut ein Wechsel von Zeit zu Zeit gut. Durch eine neue Person, aber auch durch eine Vakanz – so schmerzlich das manchmal ist – bekommt die Gemeinde die Chance, sich neu zu ordnen, vielleicht noch ganz andere Bereiche, Bedürfnisse und Ressourcen zu entdecken.

Auf jeden Fall wünsche ich den beiden Gemeinden Markt Schwaben und Poing und Ihnen/Euch von Herzen und für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.
Ihr/Euer
Oliver Schneider

Jugendleiterfreizeit

10.-12. Juli, Benediktbeuern

„Dabei sein ist (nicht) alles!“ –

Gruppenzwang

Alle Jugendlichen ab 14 Jahren, die in der Jugendarbeit aktiv sind oder werden wollen, sind herzlich eingeladen zu unserem **Jugendleiterwochenende**. Diesmal wollen wir untersuchen, was Gruppenzwang ist, wie er erlebt wird und wie man sich dagegen stellen kann. Außerdem widmen wir uns wie immer den Planungen für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde sowie Spiel, Spaß und guter Unterhaltung.

Neuer Jugendausschuss

Turnusgemäß wurde nach 2 Jahren ein neuer Jugendausschuss gewählt, bestehend aus Jugendlichen und Erwachsenen, Mitgliedern aus Markt Schwaben und Poing. Bei der ersten Sitzung im Juni wurde der Jugendliche Phil Jope zum Vorsitzenden des Gremiums gewählt, das sich um die Belange der Jugendarbeit kümmert. Ein Gruppenfoto wird im nächsten Gemeindebrief zu sehen sein.

Leider kein Nachfolger für Oliver Schneider

Leider haben wir trotz intensiver Bemühungen keinen direkten Nachfolger für Oliver Schneider bekommen. Wir hoffen sehr, dass unsere Stelle voraussichtlich erst zum 1. September 2010 neu besetzt wird. Vom Landeskirchenamt wurde uns zugesichert, dass wir „oberste Priorität“ haben. Umso glücklicher sind wir, dass uns eine Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst zugeteilt wurde.

Kinder

Jugend

Diplom-Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst

Frisch von der FH und der Uni, und mit ganz viel Elan also fängt Diplom-Religionspädagogin Barbara Wagner mit der praktischen Ausbildung in unserer Gemeinde an. Wir freuen uns sehr auf sie und begrüßen sie ganz herzlich in Pöing, ihrem Dienstort, und in Markt Schwaben, wo sie auch arbeiten wird.

Allerdings muss deutlich hinzugefügt werden: Barbara Wagner ist noch im Vorbereitungsdienst und ist also keine Nachfolgerin für Oliver Schneider. Und so stellt sie sich selbst vor:

Barbara Wagner stellt sich vor:

„Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“ Meister Eckhard

In diesem Sinne freue ich mich auf die nächsten zwei Jahre, in denen ich als Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst in Ihrer Gemeinde Pöing/ Markt Schwaben und den Schulen Grundschule Markt Schwaben und Hauptschule Pöing tätig sein werde.

Mein Name ist Barbara Wagner. Nach meiner Schulzeit in Hilpoltstein und Neumarkt in der Oberpfalz studierte ich Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit an der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg, wo ich 2006 mein Diplom erwarb. In den folgenden drei Jahren vertiefte ich mein Wissen in den Bereichen Evangelische Theologie und Pädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Jetzt ist für mich die Zeit gekommen, etwas Neues zu beginnen und somit mein theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden. Ich freue mich ganz



*besonders auf die Zeit, das Arbeiten und Leben in Ihrer Gemeinde! Bis zu unserem persönlichen Kennen lernen verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,
Ihre Barbara Wagner*

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Zwei Abiturienten werden ab September als Zivildienstleistende in Markt Schwaben und Pöing arbeiten und so ihr Freiwilliges Soziales Jahr mit einem Einsatz bei uns ableisten.

Dominic Füb und John Lack, beide aus Anzing,

sind seit ihrer Konfirmation in unserer Jugendarbeit aktiv und kennen so unsere Arbeit bereits. Wir gratulieren den beiden zum bestandenen Abitur, freuen uns auf ihren Einsatz und werden im nächsten Gemeindebrief mehr von ihnen erfahren.



Ökumene - Kirchentag



Unsere Beteiligung

Im Mai 2010 wird in München der zweite ökumenische Kirchentag sein. Mehr dazu unter: www.oekt.de,

Unsere Beteiligung ist in zwei Punkten gefragt.

*In unserer Region werden **Quartiere** in Schulen und privat gesucht. Dazu wird es noch nähere Informationen geben. Für die Sammelquartiere in den Schulen müssen wir Teams organisieren, die sich abends, die Nacht durch und am Morgen um die Gäste kümmern. Tagsüber sind die Quartiere verschlossen.

*Wir können zusammen mit unseren katholischen Geschwistern **Stände beim Abend** der Begegnung gestalten und betreiben. Am ersten Abend, dem Mittwoch vor Himmelfahrt, müssen mehrere 100.000 Menschen im Zentrum von München mit Essen und Trinken versorgt werden. Wir können uns in ökumenischer Zusammenarbeit daran beteiligen.

Um diese Aktivitäten zu organisieren, bilden sich ökumenische Teams. Wer Interesse hat, möge sich in den Pfarrämtern, katholisch wie evangelisch, melden.

Veranstaltungen im Vorfeld

Im Vorfeld auf den Kirchentag wollen wir ökumenisch Veranstaltungen in unseren Orten organisieren.

Zwei große Ereignisse in Poing und Markt Schwaben stehen schon, andere werden in den nächsten Wochen geplant. Gerne können Sie Vorschläge in den Pfarrbüros machen.

Zum Vormerken:

Zwei Höhepunkte im Oktober

Ökumenischer Kirchentag in Poing

Fr.-So. 16.-18.10. 2009

Fr. 16.10.: Festsaal der Christuskirche:
Kunstaussstellung „Spiritualität“ – Vernissage.

Sa. 17.10.: Jugendzentrum Poing:
Rocknacht mit „Flying Memories“ und Jens Böttcher, Hamburg.

So. 18.10.:
11.00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst
mit Bischof Dr. Walter Klaiber,
mit Chören, mit Jens Böttcher und Johannes Roth, in der Dreifachturnhalle Poing.

10.30 Uhr Ökumenischer Kinderkirchentag
mit Pfarrer Johannes Roth, im Pfarrheim Rupert Mayer – die Kinder ziehen dann zur Dreifachturnhalle rüber – gemeinsamer Abschluss des Vormittagsgottesdienstes.

Sonntag-Nachmittag:
14.00 – 15.30 Uhr Mitmachkonzert für Kinder und junge Familien mit Johannes Roth und Band, im Pfarrheim Rupert Mayer.

14.00 – 15.15 Uhr Workshops in der Christuskirche,
I „Gott tut gut“, mit Pfarrer Waldemar Pisarski

II „Glaube und Zweifel“ Prof. Dr. Brigitta Kleinschwärzer-Meister



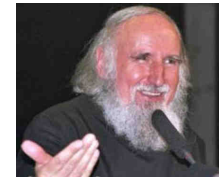
III „Das (Wort vom) Kreuz im Glauben“, mit Bischof Dr. Walter Klaiber

IV „Die Gemeinschaft der Glaubenden – Weite oder Enge“, mit Dr. Miriam Rose.

16.00 – 17.00 Uhr Podiumsgespräch
mit den Referentinnen und Referenten

17.00 Uhr Segnungsgottesdienst
in der Christuskirche, Leitung Pfarrer W. Pisarski, mit unserem Gospelchor Good News.

Johannes Roth, der die Mitarbeitenden beim Dankfest im Februar begeisterte, kommt am So. 18. Oktober vormittags und nachmittags nach Poing und wird am Abend in Markt Schwaben sein und mit Pater Anselm Grün auftreten.



Ökumenischer Abendsegen in Markt Schwaben

So.18.10.2009, 19.00 Uhr, Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

Worte von Pater Anselm Grün,
Münsterschwarzach
Musik von Johannes Matthias Roth & Band,
Pfarrer & Liedermacher





Palangavanu/ Tansania



Gäste aus Tansania

Wir freuen uns auf den Besuch der Gäste aus Tansania, die von den Gemeinden des Münchner Ostens - dazu gehören auch Markt Schwaben und Poing - eingeladen worden sind. Es wurde gemeinsam ein Programm erarbeitet, bei dem die Gäste in allen diesen Gemeinden eine zeitlang sein werden.

Ankunft: So. 28. 6., 7.20 Uhr Münchner Flughafen: Begrüßung und eine gemeinsame Andacht im Flughafen Abflug: **Mo. 27.7., 22.40 Uhr:** Jeder ist dazu herzlich willkommen. So ein Ankommen ist immer sehr eindrucksvoll.

Filmabend in Poing

Sa. 11.Juli, 19 Uhr Christuskirche

Es ist gelungen, den Kino-Film "Memory-Books" zu bekommen. Henning Mankell schreibt: „Diese Erinnerungsbücher, diese kleinen Hefte mit eingeklebten Bildern und Texten, von Menschen geschrieben, die kaum das Alphabet beherrschen, könnten sich in vielerlei Hinsicht als die wichtigsten Dokumente unserer Zeit erweisen“.

Mit Christa Graf, Regisseurin dieses Films, und zusammen mit unseren Gästen aus Tansania und natürlich mit Ihnen, möchten wir diese Dokumentation anschauen und darüber gemeinsam diskutieren. HIV ist ein weltweites Thema. Deshalb verspricht der Abend sehr interessant zu werden. Eintritt frei - Spende für die Arbeit mit HIV-Betroffenen in Tansania.

Partnerschaftssonntag in Poing

So. 12.Juli, 10 Uhr

Wir feiern mit unseren Gästen Veronika Mbilinyi, Pfarrerin in Emmaberg, Jakob Makusudi, Haupt-Evangelist von Ilembula und chairperson HUYAI, Hilfe für Waisen. Musikalisch gestalten Jankara, die Trommelgruppe der Christuskirche mit ihrem Leiter Tola Sholana, und - zu unserer großen Freude - die evangelische Kindergartengruppe den Gottesdienst. Anschließend einfaches Mittagessen und gemütliches Beisammensein. Bei schönem Wetter Kutschfahrten zugunsten Palangavanu

Partnerschaftssonntag in Markt Schwaben: So. 26.Juli, 10 Uhr

Gast: Kaduma Malaki, Schatzmeister in Mawande. Reisesegen für Sebastian Brandl und Carina Fromm. Anschließend Kirchkaffee und warmer Imbiss

Herbstcontainer 2009

Der Frühjahrscontainer ist im Juni in Palangavanu angekommen. Die nächste **Containerbeladung mit gut erhaltenen Kleidern und anderen Artikeln ist vor Erntedank.** Wir sammeln in Markt Schwaben und Poing: **Mo. und Di. 28. - 29. September.**

Nachrichten aus Palangavanu:

Der blinde Fredy Mpogolo hatte jetzt seine ersten größeren Ferien und beginnt das 2.Schulhalbjahr. Claudi Eibl, aus unserer Gemeinde, welche die Blindenschrift beherrscht, schickt ihm mit unseren tansanischen Gästen einen kleinen Gruß in Suaheli/ Blindenschrift. Vielleicht kann er schon antworten. Dank vieler Spender ist der Kindergarten in Palangavanu fertig. Zwei junge Frauen haben sich schriftlich vorgestellt, um sich als Kindergärtnerinnen ausbilden zu lassen. *Christa Müller*



Zwei Praktikanten in Palangavanu

Sebastian Brandl und Carina Fromm reisen in unsere Partnergemeinde. Im Tansania-Gottesdienst in Markt Schwaben am So. 26. 7. verabschiedeten wir sie. Wir wünschen den beiden Gottes Segen und danken unseren Freunden in Afrika für die Aufnahme der Gäste. Hier stellen sie sich vor.



Sebastian Brandl



Carina Fromm

Karibu Tansania!

Das heißt es für uns, Carina Fromm und Sebastian Brandl, in knapp zwei Monaten. Wir werden zusammen nach Tansania fahren, genauer gesagt in ein Bergdorf im Süden des Landes, mit Namen „Palangavanu“. Das Dorf ist mit Markt Schwaben/ Poing partnerschaftlich verbunden: Die evangelische Gemeinde schickt regelmäßig Spenden und Hilfsmaterial nach Palangavanu, und es gibt die Möglichkeit des gegenseitigen Besuches. Dieses Angebot möchten wir nun nutzen und für etwa drei Monate bei den Afrikanern leben. Wir wissen noch nicht genau, was uns erwartet, denn trotz vieler Fotos und Berichten fällt es uns schwer, uns ein Bild von diesem fernen und fremden Land zu machen. Sebastian ist 21 Jahre alt und arbeitet als Landschaftsgärtner. Er möchte gerne seine Fähigkeiten nutzen, um den Bewohnern von Palangavanu bei allen möglichen Tätigkeiten unter die Arme zu greifen, wie in der Landwirtschaft oder auch bei der Planung von zukünftigen Projekten. Carina ist 19 Jahre alt und hat gerade ihr

Abitur geschafft. Sie möchte besonders den Kindern helfen, und wird daher in einem Kindergarten mithelfen und zusätzlich Englisch Unterricht anbieten. Für uns ist es das erste Mal so lange und so weit von zuhause weg zu sein. Oft werden wir gefragt, weshalb wir diese weite Reise unternehmen. Wir haben recht unterschiedliche Beweggründe: Während Sebastian am Austausch mit einer anderen Kultur interessiert ist, und sich daher auch besonders für das kulturelle Leben der Tansaner interessiert, möchte Carina, die sich bisher zumeist lediglich in der Schule engagieren konnte, vor allem einmal etwas Sinnvolles tun und auch etwas Welterfahrung sammeln. Ein Hindernis stellt natürlich die Verständigung dar, da die meisten Bewohner von Palangavanu kein Englisch, sondern Kiswaheli sprechen. Deshalb haben wir bereits zwei Sprachkurswochenende in Neudettelsau besucht, da wir uns sehr für die Sprache interessieren, welche wir hoffentlich während unseres Aufenthaltes in Tansania vertiefen können. Christa Müller war es, die uns auf dieses Projekt aufmerksam gemacht hat, und uns auch dafür begeistert hat. Dank ihr verläuft die bisherige Organisation gut, und erste Kontakte nach Palangavanu sind bereits hergestellt. Wir freuen uns sehr auf diese Reise und die Erfahrungen, die wir machen werden. Besonders aber sind wir auf die Menschen in Palangavanu gespannt und wie wir uns dort einleben. Das wird sicherlich eine aufregende Zeit für uns! Kwa heri! („Auf Wiedersehen“)
Sebastian Brandl und Carina Fromm

Aktuell: Das Bundesverdienstkreuz wurde Christa Müller für ihr Engagement für Tansania verliehen. Herzlichen Glückwunsch! Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief!



<p>Philippuskirche Markt Schwaben So. 5. Juli, 11.30 Uhr Matinee mit Kantorei und Kammerorchester</p> <p>Geboten sind drei musikalische Blöcke: Orchestermusik von Danzi, einem Zeitgenossen Haydns: nämlich das Doppelkonzert für Klarinette und Flöte. Zusätzliche Fagotte und Hörner runden den Klang ab. Die Solisten sind Friederike Möbbauer und Stefan Schloter. Oratorienmusik von Purcell. Mit der Ode "Come Ye Sons Of Art" hören Sie Chor, Orchester und 3 Solosänger. Die Solisten sind Corinna Müller, Beatrice Greisinger und Klaus Reiter. Chormusik von barocken Meistern. Die Kantorei singt Motetten und Chorsätze zum Kirchenjahr. Christiane Iwainski, Leitung.</p>	<p>Christuskirche Poing So. 2. August, 11.15 Uhr Posaunenchorkonzert der Kirchengemeinde Castell</p> <p>Aus dem Geschenkpaket der Landeskirche haben wir das Geschenk der Kirchengemeinde Castell entnommen: Der (phantastisch gute!) Posaunenchor aus Castell kommt zu uns und gibt ein Benefizkonzert zugunsten des Glockenturmes in der Christuskirche. Das Konzert soll stattfinden im Anschluss an den Gottesdienst am 2.8., zwischen 11.15 und 12.30 Uhr . Eintritt frei – Spenden erbeten.</p>
<p>Philippuskirche Markt Schwaben Sa. 18. Juli, 19.00 Uhr Christuskirche Poing, So. 19. Juli, 11.15 Uhr Konzert des Zukunftschors</p> <p>Die jungen Sänger stellen eine große Bandbreite an Werken vor, die durch alle Epochen und Musiksparten geht: Spirituals, Opernarien, Chorwerken von Orff, Kanons, Teile aus Bach-Motetten.</p>	<p>Christuskirche Poing So. 23. August, 11.15 Uhr Orgelkonzert Dr. Otto Bertele</p> <p>Dr. Bertele hat bei uns am Karfreitag ein viel beachtetes Konzert gegeben. Nun freuen wir uns, dass er zunächst im Gottesdienst Orgel spielt. Im Anschluss daran, also von 11.15 bis ca. 12.30, wird er ein Orgelkonzert geben. Das Programm können Sie im Internet bzw. den Nachrichtenblättern erfahren. Herzliche Einladung! Eintritt frei – Spenden zugunsten der Schulseelsorge.</p>
<p>Christuskirche Poing So.19. Juli, 17.00 Uhr Benefizkonzert „Kinder helfen Kind“</p> <p>Marija K. aus Gornik Lupa benötigt dringend eine teure Operation. Die Gornikhilfe organisiert die Operation, Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde beteiligen sich an einem bunten Benefizkonzert: Flöten, Cello, Geige, Orgel, Gesang. Lassen Sie sich überraschen! Eintritt frei – Spenden erbeten (gerne auch gegen Spendenbescheinigung).</p>	<p>Christuskirche Poing Fr. 25. September, 19.00 Uhr Cellokonzert mit Ludwig Frankmar</p> <p>Cello solo – in der herrlichen Akustik unserer Christuskirche ein besonderer Genuss. Der Cellovirtuose Ludwig Frankmar, Berlin, hat Solowerke des italienischen Frühbarock und vor allem von Johann Sebastian Bach auf seinem Programm stehen. Unglaublich, wie viele Stimmen man aus einem Instrument herauslocken kann. Eintritt frei – Spenden erbeten.</p>

Gruppen und Kreise



Kirchenvorstand –	Infos: in den Pfarrbüros
Trifft sich monatlich, abwechselnd in Markt Schwaben und Poing. Die Sitzungen sind öffentlich, abgesehen von Personal- Angelegenheiten. Zuhörende sind herzlich willkommen. <i>Poing, Mi. 15.Juli, 20.00 Uhr. Die weiteren Termine werden im Juli festgelegt.</i>	

😊😊 Eltern-Kind-Gruppen		Infos: Pfrin. Anne Bickhardt T. 08121-227495
Markt Schwaben	Poing	
<i>Mo. 10.00-12.00: Kinder 07-09/08</i> Kontakt: Frau Wendler, Tel. 000 707	<i>Di. 9.00-11.00 Uhr: Kinder ab 06-11/06</i> Kontakt: Frau Franz, Tel. 771468	
<i>Do. 9.30-11.00 Uhr: Kinder ab ca. 01/06</i> Kontakt: Frau Ihm, Tel. 2508379	<i>Mi. 10.00-12.00 Uhr : Kinder von 0-2,5 Jahre</i> Kontakt: Frau Kopatzki, Tel. 089-99634713	
<i>Fr.10.00-12.00 Uhr: Kinder ab 12/07</i> Kontakt: Frau Staab-Thuro, Tel. 933 220	<i>Fr.10.00-12.00 Uhr; Kinder ab 09/07</i> Kontakt: Frau Czöppan, Tel. 98 66 058	

Kinder und Jugend	Infos: (bis 31.7.) Religions-Pädagoge Oliver Schneider, T. 08121-257249	
Markt Schwaben	Poing	
Kindergottesdienst: So. 10 Uhr (jeden Sonntag, außer Ferien)	Kindergottesdienst: So. 10 Uhr (jeden Sonntag, außer Ferien)	
Jugendgruppe Do., 18.30 -20.30 Uhr (außer Ferien) abwechselnd in Markt Schwaben und Poing		
Markt Schwaben = Martin- Luther- Str. 22		Poing= Gebrüder- Asam- Str. 6.

Gottesdienste in den Seniorenzentren

AWO-Seniorenzentrum	Evangelische Gottesdienste, jeden 2. Samstag im Monat, Markt Schwaben: 17.00 Uhr , Sa. 11.7., Sa. 8. 8., Sa.12.9.
Walterhof	Ökumenischer Gottesdienst wieder im Advent
Markt Schwaben:	
Burgerfeld	Ökumenischer Gottesdienst wieder im Advent
Markt Schwaben:	
Seniorenzentrum	Evangelische Gottesdienste, einmal im Monat, jeweils 10.30 Uhr
Poing:	

Kirchkaffee:	Markt Schwaben: 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr, + Eine- Welt-Laden
Hausabendmahl:	Wenn Sie wünschen, dass ein Pfarrer Ihnen das Abendmahl ☒ in die Wohnung bringt, rufen Sie bitte an. Sie kommen gerne zu Ihnen.



- ☺ = Kindergottesdienst (nicht in Ferien) bzw. „besonders kinderfreundlich“
- ☺☺ = Kleinkindergottesdienst
- ☒ = mit Abendmahl
- 🎵 = besondere Kirchenmusik

Wir laden herzlich dazu ein.

Stand: 23. Juni 2009

Philippuskirche Markt Schwaben M. Luther-Str.22	Christuskirche Poing Gebr.-Asam-Str. 6
--	---

Sonntag, 5.7. 10 Gottesdienst (Fuchs) ☺☒ 11.30 Sommerkonzert 🎵	Sonntag, 5.7. 10 Gottesdienst (Specht) ☺☒
Sonntag, 12.7. 10 Gottesdienst (Eras) ☺ 10 Familiengottesdienst Finsing mit Flöten (Fuchs/Blehschmidt) ☺🎵	Sonntag, 12.7. 10 Familiengottesdienst zum Tansaniafest mit Trommlergruppe „Jankara“ (Specht/Müller/Team) 🎵☺
Sonntag, 19.7. 10 Gottesdienst mit Flöten (Bickhardt) 🎵☺ 11.15 Kleinkigo (Bickhardt) ☺☺ 11.15 Familiengd. Anzing mit Musikkreis Anzing (Fuchs) 🎵☺	Sonntag, 19.7. 10 Gottesdienst mit Konfirmanden und Flöten und Zukunftschor (Specht) 🎵☺ 11.15 Konzert Zukunftschor 🎵☺
Sonntag, 26.7. 10 Familiengottesdienst zum Tansaniafest mit Gast aus Tansania und Aussendung von S. Brandl u. C. Fromm (Fuchs) 🎵☺	Sonntag, 26.7. 10 Gottesdienst mit Flöten (Ruhwandl) 🎵☺
Donnerstag, 30.7. 18 Jugendgottesdienst zur Verabschiedung von Oliver Schneider	
Sonntag, 2.8. 10 Gottesdienst (Körtge) ☒	Sonntag, 2.8. 10 Gottesdienst (Specht) 🎵☒ 11.15 Bläserkonzert 🎵
Sonntag, 9.8. 10 Gottesdienst (Schmid)	Sonntag, 9.8. 10 Gottesdienst (Specht)
Sonntag, 16.8. 10 Gottesdienst (Bickhardt)	Sonntag, 16.8. 10 Gottesdienst (Lysy)
Sonntag, 23.8. 10 Gottesdienst (Winter)	Sonntag, 23.8. 10 Gottesdienst (Specht) 🎵☺ 11.15 Orgelkonzert 🎵
Sonntag, 30.8. 10 Gottesdienst (Ehrhardt)	Sonntag, 30.8. 10 Gottesdienst (N.N.)
Sonntag, 6.9. 10 Gottesdienst (Fuchs) ☒	Sonntag, 6.9. 10 Gottesdienst (Ehrhardt) ☒
Sonntag, 13.9. 10 Gottesdienst (Ruhwandl)	Sonntag, 13.9. 10 Gottesdienst (Fuchs)
Sonntag, 20.9. 10 Gottesdienst (Ehrhardt) ☺	Sonntag, 20.9. 10 Gottesdienst (Körtge) ☺

**Philippuskirche
Markt
Schwaben**



**Christuskirche
Poing**

M. Luther-Str.22

Gebr.-Asam-Str. 6

Sonntag, 27.9.	10 Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden (Fuchs) 🙋😊 11.15 Familiengd. Anzing (Fuchs) 😊	Sonntag, 27.09.	10 Gold. Konfirmation (Specht) 🙋😊
Sonntag, 4.10. Erntedank	10 Familiengd. zu Erntedank mit Begrüßung der neuen Konfirmanden (Bickhardt) 😊☒ 11.15 Kleinkigo (Bickhardt) 😊😊	Sonntag, 4.10. Erntedank	10 Erntedank-Gottesd. (Specht) ☒ 11.30 Familiengd. (Specht/Team)😊



Unsere Musikgruppen

Gospelchor „Good News“:

Mo. 20.00 Uhr, Markt Schwaben

Gospel-Neulerner/ Gospel-Stimmproben:

Mo. 19.00 Uhr, Markt Schwaben

Kinderchöre:

Poing: Mo.15.00 Uhr (ab 1.Klasse)

Markt Schwaben: Mo.17.00 Uhr (ab 1.Klasse)

Markt Schwaben: Mo.17.45 Uhr (ab 4.Klasse)

Kantorei:

Do. 20.00 Uhr, Markt Schwaben (gerade Monate)
und Poing (ungerade Monate)

Kammerorchester:

Fr. 20.00 Uhr, Markt Schwaben (14-tägig)

Leitung aller dieser Gruppen:

Christiane Iwainski, Tel. 08122-40347

Trommelgruppe „Jankara“

Poing, So. einmal im Monat

14 bis 15 Uhr Kinder und pure Anfänger
15 bis 16 Uhr Fortgeschrittene, 16 bis 18 Uhr
„Profis“, Infos: Chr. Müller, 81300

Flötenensemble:

Mo. 9.30 bis 11.00 Uhr, Markt Schwaben

Leitung: Walter Peschke, Tel. 48577

Posaunenchor:

Poing, Mo. 19.30 Uhr,

Leitung: Walter Peschke, Tel. 48577

Sangesklang:

Markt Schwaben, Mi. 20.15 Uhr

Leitung: Julia Wölfel

Die Gruppen machen in den Ferien Pause und proben wieder nach den Sommerferien.



Gruppen und Kreise

Philippuskirche Markt Schwaben – M. Luther- Str. 22	Christuskirche Poing – Gebrüder-Asam-Str. 6
Familie aktiv Interessierte Mütter und Väter mit Kindern können sich bei Pfarrerin Anne Bickhardt informieren, Tel. 22 74 95.	Familienkreis Poing Einmal im Monat, Pfr. Dr. Specht, Tel. 971736
Neue Familiengruppe Kontakt: Ariane und Andreas Sticht, Tel.: 08121-986885 andreas(at)sticht.info	Kulturfreunde Anm. bei C. Bloch, Tel. 80834 (vormittags)
Dienstagsrunde Dienstags einmal im Monat, 9-11 Uhr Auskunft bei Anke Hönig, T. 5785 Di. 14.7. Mühldorf am Inn Di. 29.9. Ratschfrühstück im Hausler- Hof	Trommelgruppe „Jankara“ So. einmal im Monat 14 bis 15 Uhr Kinder und pure Anfänger 15 bis 16 Uhr Fortgeschrittene, 16 bis 18 Uhr „Profis“, Infos: Chr. Müller, 81300
Rhythmus und Bewegung Mittwochs 9 Uhr mit Frau Bauer Mittwochs 19 Uhr mit Frau Knäble Freitags 9 Uhr mit Frau Bauer	Handarbeitskreis Jeden Do., 9 Uhr Info: H. Ruhl, Tel. 81928
Seniorgymnastik Jeden Dienstag, 14 Uhr, mit Frau Mehner	MS-Kreis Mi., 14-tägig, 14 Uhr
Seniorenrunde Montags, einmal im Monat, 14 Uhr Abholung möglich, Fr. Klemens, Tel. 229758 20.7. Johannes Calvin 21.9. Was uns die Bibel erzählt ... Di. 6.10. Ausflug zum Schliersee	Seniorenachmittag Montags, einmal im Monat, 14.30 Uhr 21. 9. Island und Spitzbergen Di. 6.10. Ausflug zum Schliersee.
Tanzkreis der Senioren mit Frau Tappe, Tel. 40621, 14-tägig, Mi. 14.30 – 16.00 Uhr, 8.7., 16.9., 23.9.	Tanzkreis der Senioren mit Frau Steinbigler, montags, 16 – 18 Uhr
Tanz mit ! mit Frau Tappe, Tel. 40621, Do. 18.30–20.00 Uhr, Do. 9.7., 16.7., 17.9., 24.9.	Anonyme Alkoholiker Do. 19.30 Uhr
Anonyme Alkoholiker Di. 19.30 Uhr	Glaubenskurs für Erwachsene Do. 16. 7., , 13. 8., 20 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche. Pfr. Dr. Specht, Tel. 971736
Forum für Männer Einmal im Monat, Textorstr. 8, MS Info: E. Schemmann, T. 429114, R. Heinz, T. 1841	
Haus-Bibelkreis Mi. 20 Uhr, 14-tägig, Martin Beike, Tel. 41934	



Familienkreiswochenende

Fr.- So.18. - 20. September

Herzlich laden wir ein zum Familienkreiswochenende vom 18.-20.9.09 nach Breitenbach am Inn/Österreich. Wir beginnen am Freitagabend und sind bis Sonntag etwa 14.00 auf dem Ferienhof Paulinghof. Für Kinder gibt es ein eigenes Kinderprogramm, mit obligatorischem großem Lagerfeuer, jedenfalls wenn das Wetter mitmacht. Das Thema der Erwachsenen wird im Juli vereinbart und wird im Internet und in den Nachrichtenblättern bekannt gegeben. Übrigens – wir freuen uns auf „neue“. Darum: bitte haben Sie Mut und fragen Sie gerne Pfarrer Specht, T. 97 17 36, der nähere Infos gibt.

Familiengottesdienst

feiern wir am **So. 12.7.** (Tansaniafest) um 10 Uhr und am **Erntedankfest 4.Oktober** um 11.30 Uhr.

Den Tansaniagottesdienst

am **So. 12.7., 10 Uhr**, feiern wir mit tansanischen Gästen. Mehr auf Seite 12 und 13.

Pfarrer Peter Lysy, früher Vikar in Poing, jetzt Pfarrer bei kda (Kirchlicher Dienst für die Arbeitswelt), feiert mit uns den Gottesdienst am Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr in der Christuskirche. Das Thema seiner Predigt: „Glaube und Arbeitswelt“.

Konfirmandenkurse

Zum neuen Konfirmandenkurs in Poing laden wir ein zur **Anmeldung am Do. 9. Juli um 19.30 Uhr**. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, aber Interesse am Konfirmandenkurs haben, sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Der Konfirmandenkurs in Poing beginnt mit einem **Konfi-Tag am Sa. 18. Juli** und dem Gottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden am **So. 9. Juli, 10 Uhr** in der Christuskirche.



*Kinder-
Programm
beim
Gemeinde-
fest in Poing*



Glaubenskurs für Erwachsene

„Verstehst du auch, was du liest?“ Diese Frage beschäftigte schon die Menschen der Bibel, und wenn man in einer überschaubaren Runde über den Glauben redet, versteht man deutlich mehr. Selbstverständlich darf und soll man alle Fragen stellen dürfen, die einen beschäftigen. Für die nächsten Abende haben wir uns vorgenommen, uns mit dem Thema **„Leben gestalten als Christ – die Freiheit eines Christen“** zu beschäftigen. Wir werden uns von den Aussagen des Paulus im 1. Korintherbrief zum Nachdenken und Gespräch anregen lassen. Termine: **Do. 16. Juli, 20.00 Uhr** und **Do. 13. August** im Gemeindesaal der Christuskirche in Poing, im Erdgeschoss.

Altpapiersammlung zugunsten der Christuskirche / Glockenturm

Fr. – So. 28. – 29. August

Freitag, 28.8., ab ca. 16 Uhr bis Samstag, 29.8. ca. 13 Uhr Altpapiersammlung zugunsten der Christuskirche, auf dem Parkplatz vor dem Pfarrhaus, Gebr.- Asam- Str. 6, Poing. Bitte helfen Sie auch mit – unsere Aktionen lohnen sich sehr, es ist aber immer noch viel Platz im Container.

Wichtiger Hinweis: Bitte keine verschnürten Bündel mehr in die Papiersammlung geben, weil auf eine vollautomatische Altpapiersortieranlage umgestellt wurde!

Posaunenchorkonzert der Kirchengemeinde Castell – Geschenkaktion

So. 2. August, 11.15 Uhr.

Aus dem Geschenkpaket der Landeskirche haben wir das Geschenk der Kirchengemeinde Castell entnommen: Der (phantastisch gute!) Posaunenchor aus Castell kommt zu uns und

gibt ein Benefizkonzert zugunsten des Glockenturmes in der Christuskirche. Das Konzert soll stattfinden im Anschluss an den Gottesdienst am So. 2.8., zwischen 11.15 und 12.30 Uhr. Je nachdem wie es der Straßenverkehr erlaubt und unsere Gäste den weiten Weg zurücklegen können, spielen sie schon im Gottesdienst. Herzliche Einladung! Eintritt frei – Spenden erbeten.

Übrigens: Das Geschenk unserer Gemeinde wird erst in **2010** eingelöst werden. Am 4. Juli 2010 kommt ein Bus der **Kirchengemeinde Bad Tölz**. Wir feiern zusammen einen Kleinkindgottesdienst und besuchen – nach einer gemeinsamen Brotzeit – mit den Gästen den Wildpark.

Goldene Konfirmation

So. 27. September

Was war schön an der Goldenen Konfirmation? „Ich habe das Ja Gottes für mich wieder ganz persönlich erlebt – seinen Segen erfahren.“ Ganz begeistert erzählte vor kurzem einer, der bei der letzten Goldenen Konfirmation dabei war. Deshalb ist es höchste Zeit, wieder einmal eine Goldene Konfirmation zu feiern. Alle, die im Bereich unserer Gemeinde leben und die ihre Konfirmation vor 50 oder mehr Jahren gefeiert haben, sind herzlich eingeladen zur Feier der Goldenen Konfirmation am So. 27.9. um 10 Uhr in der Christuskirche Poing. Unser Pfarrbüro schreibt alle die an, von denen wir Adressen haben und die zwischen 64 und 69 Jahre alt sind. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich zurückmelden. Gerne kann im Anschluss an den Gottesdienst ein gemeinsames Mittagessen eingenommen werden. Es wäre auch schön, wenn im Vorfeld ein kleiner Kreis bereit wäre, das Fest vorzubereiten.



Glockenturm Poing – Informationsabend

Der Kirchenvorstand ist sich einig: Noch bevor die neuen Häuser nördlich des Sees (also gegenüber unserer Kirche) vollendet sind, soll der Glockenturm der Christuskirche stehen. Vorgesehen ist, dass wir an diesem Glockenturm eine Läuteglocke zum Beispiel als Glocke während des Vater- Unsers oder zum Eingang des Gottesdienstes anbringen, sowie ein beispielbares Glockenspiel. Noch sind wir über die Vorüberlegungen nicht hinausgekommen. Wir sind gerade dabei, Angebotsunterlagen für die Glocken einzuholen und eine Ausschreibung für einen kleinen Architektenwettbewerb für den Glockenturm vorzubereiten. Wir möchten Sie aber gerne in den Prozess einbeziehen und laden alle Interessierten aus der Gemeinde und die Mitglieder des Kirchbauvereins herzlich ein zu einem Informationsabend am **Mi. 23. September um 20.00 Uhr** in den Gemeindesaal der Christuskirche.

Evangelischer Kindergarten Poing

Im Mai fand unser diesjähriges Sommerfest unter dem Motto "Musikalisches Bilderbuch" statt. Nun ist die Zeit bis zur Schule für unsere Vorschulkinder nicht mehr lang. 28 Vorschulkinder werden wir verabschieden und wir wünschen ihnen alles Gute und viel Spaß. Natürlich bildet sich unser Team ständig fort. Zurzeit nehmen wir an einer Teamfortbildung teil, die die Umsetzung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans vereinfacht. An dieser Fortbildung nehmen alle Kolleginnen teil, damit unser Bildungsstandard ständig aktualisiert wird. Unser Kindergarten ist im Sommer vom 17.8.-8.9. geschlossen. Ansonsten sind wir das ganze Jahr über für alle Belange zu erreichen. Eine schöne Sommer- und Urlaubszeit wünscht
Andrea Schnabel.



Glockenspiel – konzert beim Gemeinde-fest in Poing



Bau des Festwagens zum Umzug 600 Jahre Falke Wappen

Herzlichen Dank an alle „Baumeister“, die unseren Festwagen mit dem Modell der Philippuskirche so schön gestaltet haben! Von links: Martin Beike, Heinrich Schmitt (jr.), Bruno Kukla (künstlerische Gestaltung), Dieter Müller und vorne sitzend Matthias Fromm; nicht auf dem Bild: Ullrich Koch (Graphische Gestaltung der Seitenwände) und André le Coutre. Diese Seite zeigt die fertige Philippuskirche, die andere den Bau (siehe Seite 5).

Festumzug in Markt Schwaben

Herzlichen Dank auch allen, die sich am Festumzug für unsere Gemeinde beteiligt haben. Bunt gemischt war die Gruppe, die in der Mode der 50-er Jahre, in Trachten und in heutigen Kleidern dem Wagen gefolgt ist. Voraus ging ein Bautrup, da es ja um den Bau der Philippuskirche in den Jahren 1954

und 1955 ging. Vier Mitglieder unseres Posaunenchores musizierten vom Wagen aus. Zenta Würfel, Mesnerin seit 1955, saß neben „ihrer“ Philippuskirche auf dem Wagen. (Foto Seite 5)

Wir haben uns mit Wagen, Musik und Fußvolk wunderbar präsentiert – dank der Beiträge vieler. Ganz herzlichen Dank!

Mehr Fotos vom Umzug und vom Festgottesdienst finden Sie auf unserer Homepage;
<http://www.marktschwaben-evangelisch.de/kirche/kirche-ms,wappen600.html>



Evangelischer Festgottesdienst zu 600 Jahre Falke Wappen

Auf Vorschlag von Bürgermeister Bernhard Winter feierten wir an Christi Himmelfahrt einen evangelischen Festgottesdienst in der Philippuskirche. Die Fahnen der Markt Schwabener Vereine sorgten für ein festlich- buntes Bild im Altarraum. Unser Gospelchor „Good News“ sorgte für beschwingte Musik. Herzlichen Dank den Abordnungen der Vereine und allen anderen Mitwirkenden!

Geschenkaktion „200(0) Jahre evangelische Landeskirche“

Die Paket-Aktion zum 200. Geburtstag der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern bringt uns Kontakte zu zwei Gemeinden. Wir haben uns für das Geschenk der „Heilig Kreuz Kirchengemeinde **Coburg**“ entschieden und können uns über Anregungen für einen **Kinderbibeltag** zum Thema Gebet freuen. Unser Geschenk, ein blaues Kreuz, ein Kochbuch und Kirchengemeinde **Förrenbach** bei Hersbruck

die Organisation von **Privatquartieren beim Ökumenischen Kirchentag**, hat die ausgewählt. Wir sind gespannt auf unsere Besucher und Besucherinnen aus Franken. Sicher finden sich für die 5 Tage im Mai auch Gastgeber/innen. Gerne können Sie sich jetzt schon im Pfarramt melden und sich die Gäste „sichern“.

Markt Schwaben:
Familiengottesdienste feiern wir zum Tansaniafest, **So. 26. Juli** und zum Erntedankfest, **4. Oktober, jeweils 10.00 Uhr.**



Finsing: Familiengottesdienst

Am **So. 12. Juli, 10.00 Uhr** feiern wir einen evangelischen Gottesdienst in der Pfarrkirche in Finsing, gestaltet von Astrid Blechschmidt und Kindern aus Finsing, Neufinsing und Eicherloh. Anschließend Beisammensein im Pfarrgarten in Finsing. **Wer hier etwas beitragen** möchte, möge sich im Pfarramt, Tel. 400 40, oder bei **Frau Würzburg, Telefon 988 626**, melden. Danke!

Anzing: Familiengottesdienste

Högerkapelle: Anspiel für die Kinder und kurze Ansprache. **So. 19. Juli mit Musikkreis Anzing, So. 27. September, 11.15 Uhr.**

Konfirmandenkurse

Die Jugendlichen wurden angeschrieben. **Begrüßungsnachmittag: Do.16. Juli, 16.00 Uhr. Begrüßungsgottesdienste am 27.9.** (Gruppen von Pfarrer Fuchs) und am **4.10.** (Gruppe von Pfarrerin Bickhardt). Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, aber Interesse am Konfirmandenkurs haben, sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Formulare in den Pfarrbüros.

Tansania-Sonntag

So. 26. Juli, 10.00 Uhr mit Gast aus Tansania und Aussendung von Sebastian Brandl und Corinna Fromm. Anschließend Imbiss im Gemeindefestsaal. Mehr auf den Tansania-Seiten, Seite 12 und 13.

Im Visier

20 Jahre sind seit dem Mauerfall vergangen. Wer weiß noch, wie Menschen in der DDR gelitten haben bis 1989 und die Zeit nach? **Willy Schreiber** hat über seine schlimmen Erfahrungen das Buch „Im Visier“ der Stasi geschrieben und erzählt uns darüber. **Mi. 7. Oktober, 20.00 Uhr.**

Goldene Konfirmation

Am **So. 25. Oktober** feiern wir die Goldene Konfirmation in der Philippuskirche, Alle, die **zwischen 1957 und 1959, also vor 50 Jahren konfirmiert** wurden, erhielten eine Einladung **Bisher haben sich 16 Jubilare angemeldet.** So ist klar, dass das Fest stattfinden wird. Gerne können sich noch weitere Interessierte anmelden, mit dem Formular oder – wenn Sie dieses verlegt haben – mit einem Anruf im Pfarramt. Telefon 08121-40040.

Neue Orgel für die Philippuskirche



Wie kam es zu unserem Orgel-Projekt?

Der Orgel-sachverständige unserer Landeskirche hat bereits im November 2005 festgestellt: Für Reinigung, Instandsetzung und

klangliche Verbesserung der bisherigen Orgel müssten 10.000 bis 15.000 Euro ausgegeben werden. Dennoch sei damit keine klangliche Aufwertung gesichert.

*Noch einmal viel Geld in diese Orgel stecken? Oder lieber langfristig und damit nachhaltig in eine neue Orgel investieren? **Diesen Fragen hatte sich der Kirchenvorstand zu stellen** und nach langer Diskussion und Abwägung aller Vor- und Nachteile bereits am 29. 11. 2005 beschlossen: „Als einer Gemeinde, der die Kirchenmusik seit Jahrzehnten sehr am Herzen liegt, wünschen wir uns für unsere Philippuskirche eine sehr gute Orgel. Darum soll nicht weiter Geld in das alte Instrument gesteckt, sondern für ein neues angespart werden.“*

Die neue Orgel soll höchste musikalische und



handwerkliche Qualität bieten, reiche Möglichkeiten für das liturgische Spiel und adäquate Darstellung der großen europäischen Orgelliteratur vom Barock bis zur Moderne. Dafür braucht man gute Register mit ihren charakteristischen Klängen und Klangmischungen.

Die Entscheidung fiel im Februar 2009 auf eine Orgel der Werkstatt Hermann Eule aus Bautzen zum Preis von 150.000 Euro. Diesen Betrag muss unsere Philippuskirche – wie jede andere evangelische Kirche in Bayern – selbst aufbringen. Das Landeskirchenamt genehmigt die Anschaffung, sobald wir zwei Drittel der Kosten beisammen haben. Je früher wir die geforderte Summe erreicht haben, desto eher kann der Bau der neuen Orgel in Auftrag gegeben werden!

Spenden bis 16. Juni 2009: 42.709,07 Euro. Unsere herzliche Bitte weiter mitzuhelfen, damit wir die neue Orgel möglichst bald bestellen können. Jeder Betrag bringt uns weiter. Am Gemeindefest war die neue Orgel das Thema, dazu wurde ein neues Informationsfaltblatt präsentiert, mit dem auch die Möglichkeit zur Patenschaft für bestimmte Pfeifen und Orgelteile gegeben wird. Die Flyer sind im Pfarramt und in der Kirche erhältlich.

Landrat Schirmherr für die neue Orgel

Wir können uns freuen, dass Gottlieb Fauth, Landrat von Ebersberg und engagierter evangelischer Christ, unser Projekt unterstützt und auf unsere Anfrage hin sogleich Schirmherr geworden ist. Herzlichen Dank an unseren Landrat!

Weitere Informationen zum Orgel-

Projekt: www.marktschwaben-evangelisch.de/musik/Orgel.html



Wort des Schirmherrn

„Mehr als jedes andere Instrument versinnbildlicht die Orgel für mich die Einheit von Raum und Klang, die auf besondere Weise den Menschen ganzheitlich anzusprechen vermag.“ Helmut Kohl

Im Falle der Philippuskirche Markt Schwaben wird dieses Zitat mit Leben erfüllt. Als krönender Abschluss der Renovierungsarbeiten, die bereits zum 50. Geburtstag der Kirche im Jahr 2005 mit der Neugestaltung des Altarraums erfolgreich fertig gestellt wurden, wurde ein Entwurf der renommierten Orgelwerkstatt Eule ausgewählt, der Form und Farbgebung des Kirchenraumes einerseits aufnimmt, andererseits einen gelungenen Gegensatz bildet, um die neue Orgel in ihrer Einzigartigkeit wirken zu lassen.

Mit dem Bau dieses Instrumentes erfährt der Landkreis Ebersberg eine Erweiterung im kulturellen Leben, von der vor allem die Gemeinden im Landkreisnorden profitieren – der aber, da bin ich sicher, Kirchenbesucher und Liebhaber von Kirchenkonzerten auch überregional anziehen wird. Leider finanziert sich solch ein großes Projekt nicht leicht und so möchte ich Sie, liebe Gemeindeglieder und alle Interessierten der Orgelmusik, ermuntern, Ihren persönlichen Beitrag zur Anschaffung dieses großartigen Instrumentes zu leisten.

Ich danke allen Mitarbeitern im Orgelausschuss für das persönliche Engagement und wünsche der Gemeinde viel Erfolg bei der Umsetzung des Projektes.

Gottlieb Fauth, Landrat



Markt Schwaben

Brotmobil



am
Fr. 25. 9.
auf dem
Marktplatz
in Markt
Schwaben

Erinnern Sie sich noch an das Feuerrote Spielmobil? Fast vergessen diente es irgendwann in Afrika als fahrbarer Untersatz, bevor es kürzlich ins Opelmuseum gebracht wurde. Anders das Brotmobil, das anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Aktion Brot für die Welt durch Deutschland tourt und an die aktuelle Situation der Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien erinnert.

Am Fr. 25. September 2009 macht der umgebaute Linienbus auf dem Markt Schwabener Marktplatz Station und gibt Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des evangelischen Spendenhilfswerks zu werfen. Dazu wird über aktuelle Projekte und Themen wie Fairer Handel, Ernährungssicherung im Klimawandel und Menschenrechte informiert. Inhaltliche Angebote für jedes Alter laden zu Gespräch, Spielen und Diskussion ein. Für das leibliche Wohl sorgt ein kleines Café, in dem auch fair gehandelte Waren angeboten werden.

In Kooperation mit Religionslehrern und dem AK Dritte Welt des Gymnasiums sind

begleitende Veranstaltungen mit Schulklassen und Jugendlichen geplant. Unter anderem wird die Direktorin der vietnamesischen Partnerorganisation „Entwicklung für Frauen und Kinder“, Frau Bui Thi Kim, über ihre Bildungsarbeit in Vietnam berichten, mit der Armut nachhaltig bekämpft und Frauen und Kinder in ihrer Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit gestärkt werden.

Natürlich soll auch der Staffelstab, der seit dem 1. Advent durch unsere Gemeinde wandert, feierlich übergeben werden. Unter dem Motto „Es ist genug für alle da“ werden zudem Spenden für Brot für die Welt gesammelt.

Das Brotmobil-Team freut sich über alle, die das Brotmobil im Laufe des Tages besuchen und sich mit uns für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas einsetzen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag...



Diese Seite erscheint aus Datenschutzgründen nur nicht im Internet.

Monatspruch Juli 2009
Freut euch in dem Herrn.
Philipper 3,1



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag...

Diese Seite erscheint aus Datenschutzgründen nur nicht im Internet.

Monatspruch August 2009

*Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht
leuchten über dir und sei dir gnädig. 4. Mose 6, 24-26*



Diese Seite erscheint aus Datenschutzgründen nur nicht im Internet.



Diakonie

Neu: Diakon Malte Hahn für Allgemeine Kirchliche Sozialarbeit in Erding und Umgebung	Neu: Schuldnerberatung durch die Diakonie Ebersberg in Markt Schwaben und Poing
Friedrichstrasse 11, Erding, Gemeindezentrum der Erlöserkirche.	Mittwoch: Markt Schwaben: Evang. Gemeindezentrum, Martin- Luther- Str. 22
Geöffnet: Di.10 Uhr bis 12 Uhr, Do. 14 Uhr bis 15 Uhr und nach Vereinbarung.	Freitag: Poing, Bürgerhaus, Bürgerstr. 1
Telefon 08122 - 228 68 51, e-mail: kasa@diakonie-erding.de	Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung: Tel. 08092- 873 31
	Sprechzeiten am Telefon: Mo. + Do. 14 bis 15 Uhr, Di. + Fr. 9 bis 10 Uhr

Diakonie im Dekanat Freising:

Beratung in der kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit für Einzelne und Familien	Andrea Hofmann, Diakonisches Werk Freising Obere Hauptstr. 3, 85354 Freising Tel. 08161- 147079. e-mail: kasa@diakonie-freising.de http://www.freising-evangelisch.de/dia/index.html
---	---

Regelmäßige Angebote in Markt Schwaben und Poing:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung: (nicht nur für Markt Schwabener)	Eva Orinsky, Marktplatz 16, Markt Schwaben, Tel. 08121- 437580 (täglich von 8 bis 8.30 Uhr erreichbar, um Termine zu vereinbaren)
Ökumenischer Altenheim- besuchsdienst Markt Schwaben:	Ansprechpartnerinnen: Anke Hönig, Tel. 5785 Maria Sommer, Tel. 2207-13 – Mitarbeitende gesucht!
Ökumenischer Krankenhaus- besuchsdienst Markt Schwaben:	Ansprechpartner: Jeanette Heinz, T. 1841, Michaele Klemens, T. 229758, Maria Sommer, T. 2207-13
Ökumenische Nachbarschaftshilfe Markt Schwaben:	Tel. 0175- 276 99 49 Immer erreichbar (persönlich freitags 9 – 11 Uhr) – Mitarbeitende gesucht!
Poinger Tafel:	Lebensmittelausgabe für Bedürftige Jeden Mi., 10.00 – 11.00 Uhr, Christuskirche Ansprechpartnerin: Christine Bloch, T. 08121- 80834.
Poinger helfen Poingern:	Ansprechpartnerin: Christine Bloch, T. 08121- 80834.
Netzwerk Forstinning:	Ansprechpartner: Birgith Hammer, Tel. 5256, Arnold Schmidt, Tel. 930913, Martina Haack, Tel. 5950.



**Reise nach Israel/Palästina 2009
Fr. 30.10. bis So. 8.11.09, 10 Tage**

Papst Benedikt ist mit seinem Besuch von Bethlehem und dem Heiligen Land vorangegangen. Er und unser Landesbischof Friedrich ermutigen zum Besuch des Heiligen Landes und zur Solidarität mit den Christen dort.

Auf dem Programm stehen die wunderbaren Sehenswürdigkeiten des Landes:

*Besuch der heiligen Stätten in Jerusalem

*See Genezareth und Golan

*Totes Meer und Masada

Als Besonderheiten kommen Begegnungen

dazu: *mit Juden und Moslems in Jerusalem, einem jüdischen Siedler in Efrata

*mit Christen in Bethlehem hinter der Mauer als Zeichen der Solidarität

*in der evangelischen Schule Dar-al-Kalima in Bethlehem

*mit Drusen auf dem Golan

Reiseleitung:

*Pfarrer Karl-Heinz Fuchs, Markt Schwaben,

*dazu einheimische Reiseleiter, Israelis und Palästinenser, also Menschen von beiden Seiten.

Info und Anmeldung bei Pfarrer Fuchs,

Tel. 08121-40040.

Nutzen Sie die Möglichkeit und melden sich an. **Bis 25.Juli** muss die Teilnehmerzahl feststehen. Gruppe von nur **15 bis 22**

Teilnehmern. Noch freie Plätze.

Selbstverständlich muss man nicht evangelisch sein, um mitfahren zu können.

**Konzert
von Salam-
Shalom:**

*Juden und
Araber
können
wunderbar
miteinander
– das zeigte
sich beim
Konzert von
Nirit*

*Sommerfeld
und Mouna
Sabbagh im
katholischen
Pfarrheim in
Markt
Schwaben.*



Dieser aktuelle Gemeindebrief wurde gedruckt für...

Herausgeber: Evang. Pfarramt
 Markt Schwaben/Poing
Endredaktion: K.-H. Fuchs
Erscheint 5mal jährlich
Redaktionsschluss für nächsten Gemeindebrief:
Mo. 7. September 2009



Der Brief



Liebe Leserin, lieber Leser!

Mobil im christlichen Sinn heißt, sich vom Geist Gottes in Bewegung setzen zu lassen. Brotmobil heißt ein umgebauter Linienbus, der am 25. 9. auf dem Schwabener Marktplatz Station macht. Aus erster Hand können Sie sich hier über die erfolgreiche Arbeit der evangelischen Aktion Brot für die Welt und Themen wie Fairen Handel, Ernährungssicherung im Klimawandel, Menschenrechte informieren lassen. Angebote für alle Altersgruppen, sowie ein kleines Café laden zu Gespräch, Spiel und Diskussion ein.

Schauen Sie doch vorbei und helfen Sie uns, für die Verbesserung von Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Ländern des Südens mobil zu machen!

Herzliche Grüße, Ihre Anne Bickhardt

Evang. Pfarramt 85570 Markt Schwaben Martin-Luther- Str. 22, ☎ 08121-40 040 – Fax 46 945 Pfarrer: Karl-Heinz Fuchs	Evang. Pfarrstelle 85586 Poing Gebrüder-Asam-Str. 6, ☎ 08121-971 736 –Fax 971 654 Pfarrer: Dr. Herbert Specht
Pfarrerin: Anne Bickhardt (Teilzeit) Bahnhofstr. 43g , 85570 Markt Schwaben ☎ und Fax 08121- 22 74 95	
Sekretärin: Barbara Khan	
Bürostunden Markt Schwaben: Di Do und Fr 9-13 Uhr ☎08121-40040	Bürostunden Poing: Mo und Mi 9 –13 Uhr ☎08121-971736
Spendenkonto: Kreissparkasse Ebersberg (BLZ 700 518 05) Markt Schwaben Nr. 304 113 Poing Nr. 660 266	
Kinder- u. Jugendarbeit:	Oliver Schneider (bis 31.7.09) Tel. 08121-257249
Psycholog. Beraterin:	Eva Orinsky Tel. 08121-437580
Ev. Kindergarten Anzing:	Leiterin Monika Braun Tel. 08121-40398
Ev. Kindergarten Poing:	Leiterin Sibylle Schröder Tel. 08121-73969
Kirchenmusikerin:	Christiane Iwainski Tel. 08122-40347
Vertrauensfrau:	Michaela Klemens , Markt Schwaben Tel. 08121- 229758
Stellvertreterin:	Annette Linden-Hoffmann , Poing Tel. 08121- 79438
Homepage:	www.evangelisch-marktschwaben-poing.de
E-mail:	pfarramt@evangelisch-marktschwaben-poing.de